

**An die
Mülheimer Medien****29. Juni 2018****Landesförderung für das Freie Theater Kultur im Ringlokschuppen (K.i.R.) um 71,1% aufgestockt**

Erfreuliche Nachrichten aus der Landeshauptstadt Düsseldorf für die Mülheimer Kulturszene: Das Freie Theater „Kultur im Ringlokschuppen e.V.“ (K.i.R.) profitiert überdurchschnittlich von der Aufstockung der Landesfördermittel für die Freien Darstellenden Künste durch die NRW-Koalition bis zum Jahr 2020. So erhält K.i.R. zukünftig jährlich 362.667 € zur Förderung der freien Theaterarbeit im Ringlokschuppen. Das ist eine Erhöhung der Fördermittel in Höhe von 150.667 € (+ 71,1% !), teilen die CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Küsters und der kulturpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Markus Püll, mit.



Die NRW-Landesregierung stockt die Fördermittel für die Freien Darstellenden Künste erheblich auf. Bis 2020 soll die jährliche Förderung von derzeit acht Millionen auf dann 12,5 Millionen Euro erhöht werden. Bereits in diesem Jahr sollen schon eine Million Euro mehr zur Verfügung stehen.

Christina Küsters und Markus Püll: „Angesichts der schwierigen Zeiten, die für die ‚Kultur im Ringlokschuppen‘ phasenweise existenzgefährdend waren, ist diese beachtliche Aufstockung der Landesfördermittel auch eine Anerkennung für die zuletzt geleistete Arbeit dieser Kulturinitiative in Mülheim an der Ruhr. Für alle kommunalpolitischen Entscheider ist es gleichzeitig eine Verpflichtung, für die entsprechende Rückendeckung für K.i.R. zu sorgen.“

Hintergrund:

Bereitgestellt werden die zusätzlichen Landesmittel in Form einer institutionellen Förderung sowie einer Festivalförderung. Mittels vier aufeinander aufbauenden Modulen soll zusätzlich die Ensembleförderung gestärkt werden: Allgemeine Projektförderung, Konzeptionsförderung, Spitzenförderung und Exzellenzförderung.

Durch die neue Förderstruktur soll mehr Transparenz bei weniger Bürokratie in den Verfahren geschaffen sowie mehr Selbstorganisation und Selbstbestimmung der Freien Theater- und Tanzszenen gestärkt werden.

Alle Ausschreibungsmodalitäten für die Förderung ab 2019 werden derzeit im Detail abgestimmt. Die Bewerbungsfristen sowie Kriterien werden voraussichtlich ab September auf der Website des Kultur- und Wissenschaftsministeriums NRW veröffentlicht.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -